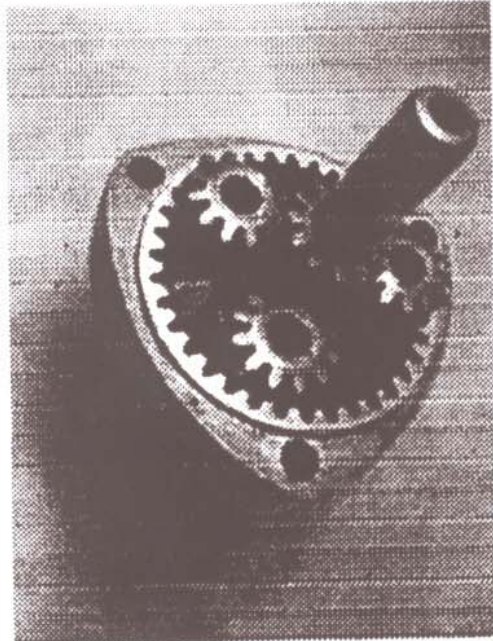


Das Planetengetriebe - Planetenradgetriebe war bereits vor dem Jahr 1900 bekannt durch die Firma Koenig und Bauer A.G. gegründet 1817 - Hersteller von Druckmaschinen - Schnellpressen - Werke in Würzburg, Dresden - Radebeul u.a.



Einfaches Planetengetriebe.

Der Dresdener Schnellpressenfabrik (heute Planeta in Radebeul) wird 1902 das erste Patent für den Planetenantrieb erteilt. Mit diesem neuartigen, zuverlässigen Antrieb wird der Welt Ruf von Planeta begründet.

Dieses klassische Planetengetriebe (siehe bitte auch nebenstehende Abbildungen) besteht aus Hohlrad, Planetenräder, Planetenträger und Sonnenrad, wobei Drehbewegungen eingehen und Drehbewegungen ausgehen.

Von dem vorgenannten klassischen Planetengetriebe - Antrieb unterscheidet sich der Planetenschneidwerk-Antrieb von Ing. Heinrich Dambach Patent NR 877 777 vom 14. Juli 1950 in Aufbau und Wirkungsweise erheblich und dadurch daß eine eingehende Drehbewegung in eine ausgehende Linearbewegung umgesetzt wird. Außerdem kommt der Dambach'sche Planetenschneidwerk-Antrieb ohne ein - Sonnenrad - aus.



Planetengetriebe mit 2 Planetenrädern (üblich sind 3).

Ing. Heinrich Dambach gab in der Patentschrift seiner Erfindung keinen Namen, wie etwa Planetenrad-Hülsegetriebe. Dies führte dazu, daß die Fachwelt einfach die Bezeichnung Planetenantrieb benutzte. Nach vielfältiger Recherche ist zu erkennen, daß oft im Unkenntnis des Ursprungs dieses Schneidwerk-Antriebs, dieser fälschlicherweise mit dem klassischen Planetenantrieb verwechselt und in die Zeit vor dem Jahr 1900 eingeordnet wird.



Planetengetriebe in einer Fahrradnabe mit 14 Gängen (Speedhub 500/14).

Ein Planetengetriebe (manchmal auch Planetenradgetriebe genannt) ist eine spezielle Bauform eines Zahnrad-Getriebes. Es verfügt über eine charakteristische kompakte Bauform mit drei, meist koaxial angeordneten Wellen. Prinzipiell kann man davon zwei Wellen antreiben und eine als Abtrieb verwenden (Summiergetriebe), oder man treibt eine Welle an und verzweigt die Leistung auf zwei Abtriebe.

Die grundlegende Bauart besteht aus einem Zahnradsatz, der von innen nach außen aus dem **Sonnenrad**, den von dem **Planetenträger** (auch „Steg“ genannt) getragenen **Planetenrädern** und dem **Hohlrad** mit Innenverzahnung besteht.